<u>Stefan Schuster</u> absolviert als bester deutscher Kanute auf der oberen Moldau bei Krumlov im Böhmerwald (Tschechien) die 36 km lange Marathon-Strecke …

„Get your heart racing – Cesky Krumlov 2022“
Platz 20 für den Kanuten des KC-Speyer



Im Böhmerwald in Tschechien fand der seit 2003 ausgetragene internationale „Krumlovský Vodácký Marathon“ statt; ein Kanufußmarathon auf dem noch sehr wilden, mit vielen Wehren und Stromschnellen (Wildwasser I bis II) durchzogenem Oberlauf der Moldau (der 430 km lange Hauptfluss in Tschechien, die dann später auch noch durch die Hauptstadt Prag fließt, bevor sie in die Elbe mündet).

Die zig tausend Starter konnten in den verschiedensten Bootsklassen (vom SUP für 1 bis 4 Paddler, über versch. 1er Kajak-Klassen und Canadier für 1 bis 9 Wassersportler bis fantasievoll umgebauten Sonderkanus für mehrere Kanuten und Rafts) zwischen zwei Strecken wählen kann; die 36 km lange Marathonstrecke und die 26 km lange Mini-Marathon Strecke.



Aufgrund der großen Beliebtheit des Kanusports in Tschechien, stellten diese Landsleute, die mit Abstand größte Startergruppe. Aber auch Teilnehmer aus Österreich, Slowakei, Ungarn, Deutschland bis hin zu USA waren am Start. Daneben auch der deutsche K 4 Olympiasieger und Weltmeister, Max Rendschmidt, der die Strecke im K 1 in 2:16:37 h absolvierte.

Die Moldau lieferte einen ausreichenden Wasserstand und das Rennen am Samstag, 08.10.22 fand bei traumhaftem „indian summer“ Wetter zw. 18 und 20 Grad statt.

Ein Teilnehmer vom KC-Speyer, Herr **Stefan Schuster**, Jg. 1963, paddelte als einziger Deutscher in der Bootsklasse K 1 Sea (1er See-Kajak) die **36 km lange Marathon-Strecke** von Vyssi Brod bis Cesky Krumlov mit und bewältigte auch die insgesamt 9 Wehrpassagen und Bootsgassen aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung problemlos.



Am Start war Stefan mit der Nr. 596 erstmals auf der Moldau mit dabei.

Allein in dieser Kategorie waren insgesamt 50 !!! Kanuten angetreten, die um 11 Uhr per „Le Mans Start“ auf die Strecke gingen. Während des Rennens ist noch ein ca. 150 m langer Overrun (Portage / Umtragestelle) zu absolvieren, bei der auch ein Verpflegungsstand angeboten wurde … zum Auffüllen der Energiespeicher.

Herausgesprungen ist für Stefan Schuster in seinem schnellen Allrounderkajak „Rheinfire“ der hervorragende **20. Platz** mit einer Zeit von **03:13:12 h**. Platz 1 bis 19 gingen alle an Tschechen, der Sieger in einer Zeit von 02:18 h.

Als reiner langjähriger Hobby- und Freizeitpaddler im 50. Jahr seiner aktiven Vereinszugehörigkeit beim KC Speyer (im September wurde er noch geehrt), gegenüber größtenteils deutlich jüngeren Startern mit Heimspielvorteil … eine mehr als ansprechende Leistung, Chapeau und Ahoi !

Hartmut Jossé -KCS-Pressewart-